

„Aber die Eltern wollen etwas Anderes ...“ Angehörige und Angehörigenarbeit als Chance und Ressource in der personenzentrierten Begleitung

Im Leben von Menschen (mit Behinderung) spielt die Familie eine wichtige Rolle und hat großen Einfluss auf alle Fragen der Lebensgestaltung. In der Persönlichen Zukunftsplanung müssen diese Wirkungen und Einflüsse berücksichtigt werden. So stellt sich die Frage: „PZP und Angehörige – wie geht das zusammen?“

Inhalte

- „Besonderheiten“ von Eltern von Menschen mit Behinderung
- Angehörige als Ressource wahrnehmen
- Methoden und Strategien in der Angehörigenarbeit

Lernergebnisse

Die TeilnehmerInnen...

- können Angehörige als wichtige Ressource im Leben von Menschen mit Behinderung wahrnehmen.
- haben ihr Handlungsrepertoire erweitert und können Strategien zur gewinnbringenden Einbindung von Angehörigen anwenden.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen, die Menschen mit Behinderung begleiten

Vortragende

Nicolette Blok, Frühförderin, systemische Beraterin, Pädagogin für Unterstützte Kommunikation, Erwachsenenbildnerin, Moderatorin Persönliche Zukunftsplanung, Führungserfahrung in verschiedenen sozialen Einrichtungen

Zeit und Ort

4. Oktober 2017, 9:00-17:00 Uhr, (8 UE); Jugend am Werk, Lauzilgasse 25/3, 8020 Graz

Kosten und Anmeldung

Anzahl Plätze: 18; Kosten je TLN: € 140,00 (inkl. 10% USt.), inkl. Verpflegung

Anmeldung via Mail an: inbildung@jaw.or.at oder Tel: 050 7900 1165

Anmeldeschluss: 20 September 2017